

Ausflugsbericht

ART 108: 26.05. – 03.06.2015

**„Norwegen total“**

Begleitung außer Phoenix:

Ana Maria Braun (Lektorin)

Ulrich Dann (Pfarrer)

Dorothee Dann (SBY Ulrich Dann)

Marianne Weigert (Tageskünstlernin)

Michael Krupp (Duo Lucky Lips)

Christian Klapper (DJ Chriskay)

Marita Pohle (Showensemble)

Rebecca Ockert (Zeit. Thüringen)

Daniela Weiss (VIT Reisen)

Lydia Ciesluk (SBY Marita Pohle)

Hans Jürgen Hanse (SBY Markus Hanse)

Constance Gottschlak (Pianistin)

Erhard Paller (SBY Marianne Weigert)

Birgitte Lüthi (Ausflugsagentin NCH)

**Svolvær** 26.05.2015 / 08.00 – 13.00 Uhr

**Auf Reede**

**Spaziergang durch Svolvær**  
**ca. 2 Std.**

Vom Hafen aus spazieren Sie über eine lange Brücke, welche die Inseln Svinøya mit Svolvær verbindet, zum **Stadtzentrum** von Svolvær. Sie sehen die kleinen **historischen Holzhäuser**, die **typischen Fischerhütten** "Robuer" wie auch **moderne Architektur**. Auf dem Weg nach Svinøya haben Sie einen fantastischen Blick auf die **"Svolvær-Ziege",** eine zweizackige Felsformation, das Wahrzeichen der Stadt. Genießen Sie die frische Meeresluft auf dem Weg zur Mole mit der Bronzeskulptur **"Fiskekone".** Anschließend Rückkehr zum Schiff.

***Bitte beachten:****Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.***Alles nach Plan!**

**Rundfahrt mit Lofoten-Museum**  
**ca. 2 Std.**

Sie fahren durch Svolvær über die **Svinøybrücke** mit schönem Panoramablick auf die Stadt und den Hafen. Auf Svinøya passieren Sie **Stockfischgestelle (Fotostopp)** und viele alte **Hütten**, in denen die Fischer in früheren Zeiten im Winter gelebt haben. Sie sehen die Felsformation **"Svolvær-Ziege"** und fahren weiter nach **Storvågan**. Hier besuchen Sie das **Lofoten-Museum** mit Exponaten aus dem 19. Jh. und einer Ausstellung zur Lofotenfischerei, die aus 200 Jahre alten Hütten besteht. Sehenswert ist auch die **große Sammlung alter Fischerboote**. Auf dem Rückweg nach Svolvær fahren Sie durch **Kabelvåg** mit einem Fotostopp an der hölzernen Lofotenkathedrale.

***Bitte beachten:****Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.*

**Alles nach Plan!**

**Svolvær und Henningsvær**  
**ca. 2 Std.**

Zunächst **kurze Rundfahrt** vorbei an der **Kirche**, dem **Künstlerzentrum** und dem **Rathaus** durch das **Zentrum** von Svolvær, der kontrastreichen Hauptstadt der Lofoten. Anschließend gelangen Sie auf landschaftlich reizvoller Strecke nach **Henningsvær**. Dieser Ort ist ein wichtiger Fischereihafen der Lofoten. Ziel ist die **Galerie des Künstlers Karl Erik Harr**. Mit eindrucksvollen **Gemälden** und einer **Diashow** wird Ihnen die Natur der Lofoten näher-gebracht. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan!**

**Überlandfahrt nach Leknes via Nusfjord**  
**ca. 4,5 Std.**

Die Hauptstadt der Lofoten heißt Svolvær und liegt auf der Südseite der Austvåg-Insel. Sie verlassen Svolvær und fahren weiter auf die **Insel Vestvågøy**. Das Landschaftsbild ist von hohen, steilen Bergen, grünen Tälern, bunten Fischerdörfern und kleinen Stränden mit weißem Sand geprägt. Sie fahren durch den **Unterwassertunnel** von Lilleeidet nach Napp und erreichen die Insel **Flakstadøy**. Entlang der Flakstadbucht mit schönen Sandstränden gelangen Sie nach **Nusfjord**, eine der besterhaltenen Fischersiedlungen der Lofoten. Hier sehen Sie die **traditionellen Fischerhütten Rorbuer**, die als Ferienhäuser sehr beliebt sind. Im Anschluß bringt Sie der Bus zur **Flakstad Kirche**. **Kurze Außenbesichtigung** und Weiterfahrt nach **Leknes**, wo Ihr Schiff bereits auf Sie wartet.

***Bitte beachten:*** *Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan!**

**Bootsfahrt in den Trollfjord**  
**ca. 3 Std.**

Sie besteigen ein **Motorboot** und nehmen Kurs auf den **Raftsund**, die Meeresstraße zwischen den Lofoten und den Vesterålen-Inseln, um in deren Seitenarm, den **Trollfjord** zu gelangen. Der Fjord ist nur 100 m breit, 2 km lang und bis zu 72 m tief. Die umgebenen Berge haben eine Höhe von 600 bis 1.100 m. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis im sagenumwobenen Trollfjord fahren Sie durch die malerische Landschaft zurück nach Svolvær.

***Bitte beachten:****Warme Kleidung und rutschfestes Schuhwerk empfohlen. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Begrenzte Kapazität.***Alles nach Plan! Allerdings waren zu wenig Stühle auf dem Aussendeck. Boot ist nur für Schönwertterfahrten geeignet, da im Innenraum keine Fenster und nur für 15 Personen.**

**Bitte auch bei allen anderen Bootsfahrten in Norwegen darauf achten, dass als MAX die überdachten Plätze angegeben sind**

**Trollfjord mit dem RIB-Boot**  
**ca. 2 Std.**

Die Tour beginnt mit einem **Spaziergang zum Bootsanleger** der RIB-Boote (großes Schlauchboot mit starkem Außenbordmotor), wo Sie Ihre **Ausrüstung anlegen** und wichtige **Sicherheitsinformationen** erhalten. Sie nehmen Platz im RIB-Boot und setzten Kurs auf den **Raftsund**, die Meeresstraße zwischen den Lofoten und den Vesterålen-Inseln. Sie fahren vorbei an **Brakøya und Ulvøya** bevor Sie in den berühmten **Trollfjord** gelangen. Der Fjord ist nur 100 m breit, 2 km lang und bis zu 72 m tief. Die umgebenen Berge haben eine Höhe von 600 bis 1.100 m. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis im sagenumwobenen Trollfjord fahren Sie durch die malerische Landschaft über **Store Molla og Skrova**, früher ein wichtiges Wahlfanggebiet. Mit etwas Glück, können Sie unterwegs Seeadler sehen. Der weiße Sandstrand auf der Insel Stormolla sieht traumhaft aus und bei **Grundstad** hat das Wasser eine exotische, grüne Farbe. Anschließend Rückkehr nach Svolvær.

***Bitte beachten:*** *Die Tour wird mit RIB-Booten gefahren, die Geschwindigkeiten von bis zu* ***35 Knoten (ca. 65 km/h)****erreichen können. Bei unruhiger See kann es zum* ***harten Aufsetzen*** *der Boote auf den Wellen kommen.* ***Sicherheitsausrüstung*** *(Überlebensanzug und Rettungs-weste) wird gestellt. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals.* ***Alle Erklärungen in englischer Sprache****. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.***Ausflug fand wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht statt!**

**Überlandfahrt nach Leknes mit Trollfjord**  
**ca. 5 Std.**

Sie besteigen zuerst ein **Motorboot** und nehmen Kurs auf den **Raftsund**, die Meeresstraße zwischen den Lofoten und den Vesterålen-Inseln, um in deren Seitenarm, den **Trollfjord** zu gelangen. Der Fjord ist nur 100 m breit, 2 km lang und bis zu 72 m tief. Die umgebenen Berge haben eine Höhe von 600 bis 1.100 m. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis im sagenumwobenen Trollfjord fahren Sie durch die malerische Landschaft zurück nach Svolvær. Danach verlassen Sie Svolvær mit dem **Bus** und erleben eine wunderschöne **Landschaftsfahrt** von Insel zu Insel: **Austvågøy, Vestvågøy und Flakstadøy.** Wiedereinschiffung in Leknes, wo das Schiff bereits auf Sie wartet.  
**Alles nach Plan!**

**Überlandfahrt mit Wickingermuseum**  
**ca. 3,5 Std.**

Die "Hauptstadt" der Lofoten heißt Svolvær und liegt auf der Südseite der Austvåg-Insel. Nach einer **kurzen Stadtrundfahrt** in Svolvær fahren Sie weiter nach **Borg**, wo man in den 80er Jahren einen alten **Wikingerhof** wiederentdeckte. Es zeigt sich, dass die Lofoten schon zur Wikingerzeit ein wichtiges Machtzentrum waren. Das **Wikingerhaus** selbst ist 83 m lang und ringsherum sehen Sie **verschiedene Ausstellungen** und Rekonstruktionen. Sie bekommen einen anschaulichen Eindruck von der Kultur der Wikinger. Nach der **Besichtigung** fahren Sie weiter zum Schiff, das inzwischen in Leknes auf Sie wartet.  
**Alles nach Plan!**



**Leknes** 26.05.2015 / 15.00 – 17.00 Uhr

**Wiedereinschiffung der Ausflugsteilnehmer**  
- Technischer Stopp -

**Tromsø** 27.05.2015 / 10.00 – 18.00 Uhr

**Tromsø Panoramafahrt**  
**ca. 2 Std.**

Der Stadtkern von Tromsø liegt auf der Insel Tromsøya. Die **Rundfahrt** führt vorbei an der **Statue Roald Amundsens** und durch das **Zentrum**, das an die Blütezeit Tromsøs erinnert, als die Stadt den Beinamen "Paris des Nordens" trug. Holzbauten des letzten und vorletzten Jahrhunderts stehen Seite an Seite mit modernen Glas- und Betongebäuden. Sie fahren auch durch die hübsch im Grünen gelegenen **Vororte** und vorbei am **Prestevatnet**, einem Binnensee. Sie überqueren die beeindruckende **Tromsø-Brücke** und **sehen die Eismeer-kathedrale**, eines der Wahrzeichen der Stadt. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Durchführung in Gruppen***Alles nach Plan! Bus 9 hatte einen Motorschaden am 2. Stop. Ersatzbus kam nach 30 min.**

**Tromsø mit Eismeerkathedrale und Polaria Erlebniszentrum**  
**ca. 3 Std.**

Der Stadtkern von Tromsø liegt auf der Insel Tromsøya. Tromsø, auch "Pforte zum Eismeer" genannt, war und ist immer noch Ausgangspunkt für zahlreiche arktische Expeditionen. Die **Statue von Roald Amundsen** in einer kleinen Parkanlage am Kai erinnert daran. Die Rundfahrt bringt Sie zunächst zum **Polaria Erlebniszentrum**, dessen spezielle Architektur an das Packeis erinnert. Ein interessanter **Film** zeigt Flora und Fauna von Spitzbergen, das Nordlicht und die Arktis. Hier befindet sich auch das **nördlichste Aquarium der Welt**. Anschließend fahren Sie in das **Stadtzentrum**. Holzbauten aus dem vorigen Jahrhundert, u.a. der **Dom**, eine der größten Holzkirchen Norwegens, stehen Seite an Seite mit Glas- und Betonbauten moderner Architektur. Sie fahren über die **Tromsø-Brücke** zur Tromsdalen-Kirche, auch "**Eismeer-Kathedrale**" genannt. Sie ist ein Beispiel moderner norwegischer Kirchenarchitektur, deren Konstruktion sehr beeindruckend ist. Nach dem **Besuch der Kirche** kehren Sie zum Schiff zurück.  
**Alles nach Plan! Allerdings gab es im Polaria Erlebniszentrum nur einen Film über Spitzbergen – kein Nordlichtfilm! Begründung: Zu viele Besucher – Keine Zeit für 2. Film.**

**Polarmuseum und Besuch bei den Huskies**  
**ca. 3,5 Std.**

Auf der **Insel Kvaløya**, in unberührter Natur und dennoch nur **30 Fahrminuten von Tromsø** entfernt, liegt Tromsøs Wildnis-Zentrum mit ca. **300 Alaska-Huskies**. Nach Ankunft erhalten Sie eine **Einführung in die Zuchtstation** und werden mit den Huskies und ihren Welpen vertraut gemacht (strapazierfähige Kleidung empfohlen). In Ton und Bild wird Ihnen der längste Hundeschlittenlauf Europas, das 1.000 km lange Finnmarksrennen erläutert. Auch über Expeditionen in Grönland und Alaska gibt es viel Interessantes zu erfahren. Nach dem Besuch fahren Sie zurück in Richtung Tromsø zum **Polarmuseum**, das im Zentrum von Tromsø liegt. Es ist in einem Gebäude aus dem Jahr 1830 untergebracht, das ehemals als Lagerhaus der Zollbehörde genutzt wurde. Das Museum wurde am 18. Juni 1978 eröffnet, genau 50 Jahre nachdem der Polarforscher Roald Amundsen Tromsø mit dem Flugzeug "Latham" verließ und durch einen Absturz ums Leben kam. Norwegischer Polarfang und Forschungsgeschichte sind die Hauptthemen des Museums. Die Ausstellungen zu den Entdeckungsreisen der bekannten norwegischen Polarforscher Roald Amundsen und Fridtjof Nansen sind besonders sehenswert. Anschließend kehren Sie zurück zum Schiff.***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan! Film im Huskie Zentrum war auf Englisch.**

**Tromsø mit Museum, Eismeerkathedrale und Storsteinen**  
**ca. 3,5 Std.**

Tromsø, auch "Pforte zum Eismeer" genannt, liegt malerisch zwischen schneebedeckten Berggipfeln auf einer bewaldeten Insel. Die **Rundfahrt** bringt Sie zuerst zum **Volkskunde-museum**. Hier wird ein getreues Bild der Kultur der Nordländer, u.a. der Samen, aus vergangenen Zeiten bis zum heutigen Tag wiedergegeben. Sie fahren über die **Tromsø-Brücke** am Meteorologischen Institut sowie am **Nordlichtobservatorium** vorbei und **besuchen** die Tromsdalen-Kirche, auch "**Eismeer-Kathedrale**" genannt. Sie ist ein Beispiel moderner norwegischer Kirchenarchitektur, deren Konstruktion sehr beeindruckend ist. Anschließend Fahrt zur **Seilbahnstation** und etwa 420 m **Auffahrt zum Aussichtspunkt Storsteinen**. Bei klarer Sicht hat man von hier einen großartigen **Rundblick**. Nach etwa **20 Min. Aufenthalt** Rückkehr zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *An der Seilbahnstation kann es zu* ***Wartezeiten*** *kommen. Der Weg zur Seilbahnstation ist für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit aufgrund* ***vieler Stufen****nicht geeignet.***Alles nach Plan!**



**Hammerfest** 28.05.2015 / 08.00 – 14.00 Uhr

**Nur Spaziergänge**

**Wir lagen an der Aussenpier, zum Zentrum etwa 2,5 km**

**Shuttleservice / Preis 5,-**

**In der evangelischen Kirche hielt unser Pfarrer Ulrich Dann einen Gottesdienst ökumenischen ab.**

**Honningsvåg** 28.05. / 19.00 Uhr – 29.05.2015 / 01.00 Uhr

**Die nördlichsten Fischerdörfer der Welt**  
**ca. 2,5 Std.**

Dieser Ausflug zeigt Ihnen zwei kleine Fischerdörfer auf der Insel Magerøya. In **Skarsvåg** bekommen Sie einen Einblick in das Leben und die Arbeit der Fischer. Sie besuchen das **Nordkap-Weihnachtshaus**, das liebevoll dekoriert ist und eine Auswahl an Strickwaren und Textilien bietet. Nächste Station ist **Kamøyvær** mit nur 70 Einwohnern, das kleinste Fischer-dorf auf der Insel. Sie sehen das **Fischindustriegebäude**, die kleine **Fischerbootflotte** und den **reizenden Hafen**. Hier gibt es auch eine kleine Schule sowie zwei Hotels. Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan!**

**Transfer zum Nordkap**  
**ca. 3 Std.**

Das Nordkap liegt auf der zur Provinz Finnmark gehörenden Insel Magerøya. Der **Transfer** zum Nordkap-Plateau dauert ca. 45 Min. und führt durch **typisch arktische Landschaft**. Acht Samenfamilien aus Karasjok haben etwa 4.000 Rentiere zur Sommerweide auf der Insel. Der Blick bei guter Sicht vom **Nordkap-Plateau** über die Messermuschel-Landzunge, das Eismeer und die 307 m senkrecht abfallenden Felswände ist faszinierend. Ihren Nordkapbesuch können Sie sich übrigens durch einen Sonderstempel auf Sondermarken der norwegischen Post bescheinigen lassen. Das Nordkap kann **nur gegen eine Gebühr** betreten werden, die **im Ausflugspreis eingeschlossen** ist. Versäumen Sie auf keinen Fall, individuell die **Nordkaphalle** zu besuchen und sich die schöne **Multivisionsshow** anzusehen, welche u.a. das Nordkap während der vier Jahreszeiten darstellt.  
**Alles nach Plan!**

**Wegen der Vielzahl an Bussen und „Aushilfskräften“ an escorts haben wir statt der Texte im Bus vorzulesen zur Einstimmung auf den Transfer nachmittags/abends eine Sondersendung im TV gezeigt. Kam bei den Gästen gut an.**

**Alternativ könnte man auch CD abspielen, die Busse verfügten alle über CD Player**

**Königskrabben-Safari mit dem Schlauchboot**  
**ca. 3,5 Std.**

Bei diesem **rasanten Bootsausflug** haben Sie Gelegenheit, eine wahre Delikatesse, frisch gefangene **Königskrabben**, zu probieren. Königskrabben sind große Steinkrabben, die ursprünglich nur im nördlichen Pazifik vorkamen, aber Ende der 60er Jahre von russischen Forschern in der Barentssee angesiedelt wurden, um die Versorgungslage in der damaligen Sowjetunion zu verbessern. Da sie keine natürlichen Feinde haben, konnten sich die Königskrabben über die Barentssee hinaus bis zu den Lofoten verbreiten. Königskrabben können bis zu 30 Jahre alt werden und dabei ein Gewicht von bis zu 10 kg und eine Beinspannweite von 180 cm erreichen. Die Tour beginnt mit einem Spaziergang zum   
**RIB-Boot** (großes Schlauchboot mit starkem Außenbordmotor), wo Sie Ihre **Ausrüstung** anlegen und wichtige **Sicherheitsinformationen** erhalten. Sie nehmen Platz im Boot, das Sie mit einer Geschwindigkeit von **bis zu 35 Knoten** zu den Reusen fährt. Hier wird der Fang des Tages aus der Tiefe geholt. Weiter geht es in den Magerøysund. Nach etwa 20 Minuten gehen Sie **an Land** und können bei der **Zubereitung** der zuvor gefangenen Krabben zuschauen. In einem **Lavvo, dem traditionellen Sami-Zelt,** sitzen Sie in gemütlicher Runde zusammen und **kosten die frischen Krabben**. Anschließend fahren Sie per Boot zur Pier zurück.

***Bitte beachten:*** *Die Tour wird mit****RIB-Booten*** *gefahren, die Geschwindigkeiten von bis zu 35 Knoten (ca. 65 km/h) erreichen können. Bei unruhiger See kann es zum* ***harten Aufsetzen*** *der Boote auf den Wellen kommen.* ***Sicherheitsausrüstung*** *(Überlebensanzug und Rettungsweste) wird gestellt. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals. Alle Erklärungen* ***in englischer Sprache****. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan!**



**Svartisen-Gletscher** 30.05.2015 / 07.00 – 13.00 Uhr

**Nur Spaziergänge**

**Kristiansund** 31.05.2015 / 08.00 – 13.00 Uhr

**Ab heute wurde das Wetter leider schlechter, Stimmung der Gäste trotzdem noch gut**

**Stadtspaziergang**  
**ca. 2 Std.**

Ihr **geführter Spaziergang** durch Kristiansund, eine kleine **auf 3 Inseln gelegene Stadt**, beginnt direkt am Schiff. Sie passieren den **Vanndammen See**, der vielen verschiedenen **Vogelarten** ein Zuhause bietet und beliebtes Freizeitziel für die Stadtbewohner ist. Sie gehen bis zum **Aussichtspunkt Varden**,  78 m ü.d.M. gelegen. Bei klarer Sicht können Sie den Blick auf die Stadt und die Küstenlinie mit Bergen und Fjorden genießen. Auf dem Rückweg zum Schiff passieren Sie die **Kirkelandet-Kirche**.

***Bitte beachten:****Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan!**

**Panoramafahrt**  
**ca. 2 Std.**  
Das charmante Städtchen Kristiansund ist **auf drei Inseln erbaut**, die durch Brücken miteinander verbunden sind. Sehenswert sind die **malerischen Holzgebäude** in den engen, verwinkelten Hafenstraßen und die **Kirkelandet-Kirche (Atlantik-Kathedrale)** mit dem 30 m hohen Glasfenster **(Außenbesichtigung)**. Haupterwerbszweig der Region war über  
Jahrhunderte der getrocknete Kabeljau, auch "Klippfisch" genannt. Sie unternehmen eine **Rundfahrt** auf der Insel **Gomalandet**. Weiter fahren Sie auf die dem Stadtzentrum gegenüber-liegende Insel **Innlandet** mit schönen Wohngebäuden und sehen abschließend die Insel **Nordlanded** mit dem Flughafen. Danach Rückfahrt zurück zum Schiff.  
**Alles nach Plan!**

**Hafenrundfahrt mit dem Sundboot**  
**ca. 1,5 Std.**

Kristiansund ist ein charmantes Städtchen mit malerischen Holzhäusern in engen, verwinkelten Hafenstraßen. Während der **Hafenrundfahrt** kommen Sie dem Charme der Stadt näher. Das **Sundboot** in Kristiansund hat eine lange und spannende Geschichte. Es ist **Kulturerbe der Stadt** und verkehrt seit 1876 auf den Wasserwegen Kristiansunds. Für die Einwohner stellt das Boot eine praktische und umweltfreundliche Transport-Alternative dar. Sie genießen die Kulisse des Inselstädtchens und kehren nach 1,5 Std. zum Schiff zurück.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan!**

**Panoramafahrt und Klippfischmuseum**  
**ca. 2 Std.**

Das charmante Städtchen Kristiansund ist **auf drei Inseln erbaut**, die durch Brücken miteinander verbunden sind. Sehenswert sind die malerischen Holzgebäude in den engen, verwinkelten Hafenstraßen und die **Kirkelandet-Kirche (Atlantik-Kathedrale**) mit dem 30 m hohen Glasfenster (Außenbesichtigung). Haupterwerbszweig der Region war über Jahr-hunderte der getrocknete Kabeljau, auch **"Klippfisch"** genannt. Mittlerweile wurde die Fischfabrik in ein **Museum** umgebaut. Nach der **Besichtigung und** einer **Kostprobe** des Klippfischs fahren Sie zum Schiff zurück.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan!**

**Averøy Insel und Kvernes Stabkirche**  
**ca. 3 Std.**

Ihre Fahrt führt zunächst durch den fast **6 km langen Unterseetunnel**. Sie überqueren die 1.257 m lange **Gjemnessund-Brücke**, um auf das Festland zu gelangen. Es folgt eine landschaftlich schöne Fahrt am **Kvernesfjord** und **Kornstadfjord** entlang, bevor Sie den spektakulären Abschnitt der sogenannten **Altantik-Küstenstraße** erreichen, die über Schären und Brücken führt. Sie passieren die **Insel Averøy** mit atemberaubender Küsten-landschaft, Bergen und Wäldern und besuchen die alte **Kvernes Stabkirche**. Sie wurde 1432 im typisch norwegischen Stil erbaut. Im Laufe der Jahre wurde die Kirche mehrfach umgebaut, jedoch ist der Innenraum aus dem 17. Jh. noch gut erhalten. Anschließend Rückfahrt nach Kristiansund zum Schiff.

***Bitte beachten:****Begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan! Guide Chris Ausführungen waren nicht sehr aussführlich.**

**Landschaftsfahrt mit Atlantik-Küstenstraße**  
**ca. 4,5 Std.**

Kristiansund ist auf drei Inseln erbaut. Sie passieren zunächst einen der 30 norwegischen **Unterseetunnel** auf die benachbarte Insel **Averøy**. Der **5.727 m lange Atlantiktunnel**, der in einer Tiefe von **bis zu 250 m** verläuft, wurde 2009 eingeweiht und ersetzt die frühere Fährverbindung. Im 130 m hohen Berg Bremsneshatten sind **mehrere Höhlen** Beweis dafür, dass die Insel bereits während der Steinzeit bevölkert war. Sie besuchen die **Kvernes Stabkirche**. Die Kirche wurde vermutlich im ausgehenden 13. Jh. erbaut und über Jahr-hunderte verändert und erweitert. Ab **Karvag** beginnt der spektakuläre Teil **der Atlantik-Küstenstraße**. Auf einer Länge von **8 km** und über **12 Brücken** **und Straßendämme** führt die Straße **von Schäre zu Schäre** bis zum Festland. Die Fahrt ist bei jedem Wetter ein Erlebnis und bietet schöne Ausblicke. Ihr Ziel ist das **Fischerdorf Bud**. Dieser Küstenort war einer der reichsten und wichtigsten Handelsplätze im 16. und 17. Jh. Erholsame **Kaffee/Tee-Pause** mit **Kuchen und "Svele"** (traditionelle, norwegische Pfannkuchenvariante). Anschließend fahren Sie durch den Ort **Eide**. Reiche Marmorvorkommen haben in der Gemeinde Eide **bedeutende Steinindustrie** geschaffen. Vom Ort Eide aus fahren Sie entlang den **Kornstad-fjorden** und über die **Gjemnessund Brücke** nach **Bergsøya**. Anschließend fahren Sie durch den **Freifjord Unterwassertunnel** und von Insel zu Insel (Flatset, Frei, Renviksholmen, Nordlandet und Gomalandet) zurück nach Kristiansund.  
**Alles nach Plan!**

**Überlandausflug nach Molde**  
**ca. 7 Std.**

Kristiansund ist **auf drei Inseln** erbaut. Eine **kurze Rundfahrt** bringt Ihnen das Städtchen näher. Anschließend Weiterfahrt durch den **5.727 m langen Unterwassertunnel**, welcher in einer Tiefe von bis zu 250 m verläuft. Auf der **Insel Averøy** haben schon vor 1.000 Jahren Menschen gewohnt und von Fischfang gelebt. Sie gelangen auf die berühmte **Atlantik-Küstenstraße** und fahren **von Insel zu Insel, Schäre zu Schäre**, bis zum äußersten Punkt auf dem Festland. Egal ob Sonne, Regen, Wind oder sogar Sturm - diese Strecke ist ein Erlebnis. Sie erreichen das **Hustavika Gästehaus** in einmaliger Lage direkt am Meer. Nachdem Sie im Restaurant Ihr **Mittagessen** eigenommen haben sollten Sie nicht versäumen die Gegend **individuell zu erkunden**. Anschließend fahren Sie weiter zum **Fischerdorf Bud**. Dieser Küstenort war einer der reichsten und wichtigsten Handelsplätze im 16. und 17. Jh. Vom Aussichtspunkt **Ergan Küstenfort** können Sie die **Aussicht über das Fischerdorf** und die Natur genießen. Vorbei am **Flughafen** und dem hübsch gelegenen **Kleinboothafen** gelangen Sie nach **Molde.** Nach einem Abstecher auf den Hausberg **Varden** mit Ausblick auf die 87 **Gipfel der Romsdalsalpen** gelangen Sie durch die **Stadt Molde** zu Ihrem Schiff, dass inzwischen hier auf Sie wartet.

***Bitte beachten:*** *Mindestteilnehmerzahl erforderlich sowie begrenzte Teilnehmerzahl.*  
**Preis: 129,- €**

**Alles nach Plan!**

**Molde** 31.05.2015 / 17.00 – 23.00 Uhr

**In Molde nur Spaziergänge und Wiederaufnahme der Überlandgäste**

**Mittlerweile sehr schlechtes Wetter**



**Geiranger** 01.06.2015 / 07.00 – 14.00 Uhr

**Für diesen 3. Anlauf Geiranger in dieser Saison wurde uns seitens NCH vorab zugesagt, dass der Dalsnibba geöffnet sei. Deshalb erfolgte keine Information an die Gäste wie bei den ersten beiden Anläufen (1. Anlauf: Dalsnibba ist zu / 2. Anlauf: Dalsnibba ist evtl. noch zu)**

**Erst bei Ankunft erfuhren wir dann, dass die Mautstrasse aufgrund von Schneefällen doch geschlossen ist. Einige Gäste gaben ihre Tickets zurück, einige andere buchten auf „Adlerkehre-Flydalsjuvet“ um.**

**Adlerkehre und Flydalsjuvet**  
**ca. 1,5 Std.**

Der **Geirangerfjord** mit gewaltigen Felsen, Gletschern und Wasserfällen wird oft als schönster Fjord in Norwegen bezeichnet. Auffahrt durch den idyllisch gelegenen Ort **Geiranger**, vorbei am **achteckigen Kirchlein** von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem **Storfoss**. Sie erreichen **Flydalsjuvet** mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord, ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Anschließend fahren Sie zur **Adlerkehre**, die sich in   
**11 Serpentinen** den Berg hinaufwindet. In einer Höhe von etwa **600 m** haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Anschließend fahren Sie zurück zur Anlegestelle.  
**Alles nach Plan!**

**Berg Dalsnibba und Flydalsjuvet**  
**ca. 2,5 Std.**

Auffahrt durch den idyllisch gelegenen Ort **Geiranger**, vorbei am **achteckigen Kirchlein** von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem **Storfoss**. Sie erreichen **Flydalsjuvet** mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord, ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Weiterfahrt bergauf zum **Gipfel des Dalsnibba** (1.495 m), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. **Alternativ** wird die bekannte Straße "**Adlerkehre**" mit schönen Ausblicken auf den Fjord befahren. Der **Blick über Gletscher, Hochgebirgsgipfel** und den im Tal liegenden Fjord ist bei klarem Wetter beeindruckend. Tief unten befinden sich der Geirangerfjord und Ihr Schiff. Rückfahrt über dieselbe Panoramastraße mit grandiosen Aussichten.  
**Da die Mautstraße nicht befahrbar war, haben wir den Gästen 3,- Euro gutgeschrieben**

**Wanderung Berg Westerås**  
**ca. 4 Std.**

Ein Ausflug für **sportliche Gäste**. Sie fahren in Geiranger am hübsch gelegenen achteckigen Kirchlein vorbei hinauf bis **Hole**. Dort beginnt die Wanderung. Auf **engen, unbefestigten Naturpfaden** mit abschnittsweise **anspruchsvollen Steigungen** gelangen Sie an den **Storseter Wasserfall**. Wenn dieser genügend Wasser führt, können Sie hinter dessen Fallzone entlang spazieren. Weiter geht die Wanderung zum **Berghof Westerås**, wo Ihnen **Kaffee und Waffeln** serviert werden. Von hier haben Sie einen großartigen Blick über den Fjord und Ihr Schiff. Sie wandern zurück nach Hole, wo Ihr Bus bereits auf Sie wartet. Anschließend Rückfahrt zum Anleger.

***Bitte beachten:****Wanderschuhe erforderlich, wetterfeste Kleidung empfohlen. Steiler Anstieg, anspruchsvolle Wanderung, Wandererfahrung vorausgesetzt. Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan!**

**Adlerkehre, Berg Dalsnibba und Fjordzentrum**  
**ca. 4 Std.**

Die Fahrt führt entlang des Geirangerfjords zur **Adlerkehre**, die sich in **11 Serpentinen** den Berg hinaufwindet. An dem Aussichtspunkt "Adlerkehre" in einer Höhe von etwa 600 m hat man eine grandiose Sicht auf den Fjord. Weiterfahrt durch den idyllisch gelegenen Ort **Geiranger**, vorbei am achteckigen **Kirchlein** von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem **Storfoss**. Sie erreichen **Flydalsjuvet** mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord - ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum **Gipfel des Dalsnibba (1.495 m),** sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord liegt Ihr Schiff. Bergab fahren Sie anschließend zum **norwegischen Fjordzentrum**. Das Informations- und Erlebniszentrum zeigt Natur, Kultur und Geschichte des Geirangerfjordes. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Leben auf schwer zugänglichen Höfen an steilen Berghängen, dem schwierigen Straßenbau, Schneelawinen und anderen Naturgewalten. Zum Abschluss **kurze Panorama-Filmvorführung** mit eindrucksvollen Aufnahmen der grandiosen Landschaft. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
**Alles nach Plan!**

**Kajakfahrt auf dem Geirangerfjord**  
**ca. 3 Std.**

Ein Ausflug für **sportliche Gäste**. Der Name Geiranger bedeutet "Pfeilspitze", möglicher-weise rührt der Name von der Art und Weise, wie sich der Fjord in die Bergwelt schneidet und bis zur kleinen Ortschaft reicht. Seit 2005 steht der Geirangerfjord auf der UNESCO-Liste für Kultur- und Naturerbe. Die beeindruckende Schönheit des Fjordes können Sie vom Kajak aus auf besondere Weise erleben. Durch seine **windgeschützte Lage** weit im Landesinneren ist das Wasser des Geirangerfjords fast immer ruhig und eignet sich daher besonders gut für Kajaktouren. Sie werden an der Pier von Mitarbeitern des Kajakcenters abgeholt. Ein ausgebildeter **Kajaktrainer** begleitet Sie und gibt die nötigen **Einweisungen.** Sie werden mit der Bedienung von **Schwimmweste, Kajak und Paddel** vertraut gemacht, bevor Sie in **Doppelkajaks** Ihre **etwa 1,5-stündige Fahrt** beginnen. Vorkenntnisse im Kajakfahren sind nicht erforderlich.

***Bitte beachten:****Kinder unter 6 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten im gleichen Kajak teilnehmen. Flache bequeme Sportschuhe und locker sitzende sportliche, der Wetterlage angemessene Kleidung sowie die Mitnahme einer Flasche Wasser wird empfohlen. Die Tour wird bei jedem Wetter durchgeführt. Alle Erklärungen in englischer Sprache. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan! Auch bei dem relativ schlechten Wetter ein tolles Erlebnis**

**Überlandfahrt nach Ålesund via Eidsdal**  
**ca. 8 Std. mit Essen**

Die Fahrt führt zunächst am **Geirangerfjord** entlang, die **Adlerstraße** mit ihren **11 Serpentinen** hinauf. In einer Höhe von 600 m erreichen Sie den bekannten Aussichtspunkt **Adlerkehre**. Der Blick über den Fjord mit seinen bekannten Wasserfällen ist großartig. Die Fahrt führt weiter durch grüne Almen, vorbei am fischreichen und als Fotomotiv beliebten **Eidssee** abwärts zum **Nordalsfjord**. Sie überqueren den Fjord mit der **Fähre**, fahren weiter durch kleine Ortschaften und machen Halt bei der tiefen **Gudbrandsschlucht**. Dann geht es aufwärts nach **Trollstigheimen** mit seinen mächtigen Bergmassiven. Genießen Sie den Ausblick über die Bergwelt, bevor Sie das **Mittagessen** einnehmen. Anschließend fahren Sie über die imposante **Trollstigstraße** mit ihren 11 Serpentinen ins Tal. Ihr nächstes Ziel ist die **Trollwand**, die höchste Steilwand Europas mit senkrechten Abstürzen von **mehr als 1000 m**. Der charakteristische Berg **Romsdalshorn** erhebt sich zur Rechten. Die Weiterfahrt bringt Sie durch das Städtchen **Åndalsnes**, die "Alpenstadt" Norwegens. Über das **Ørskoggebirge** erreichen Sie **Ålesund.** Vom Aussichtspunkt **Aksla** haben Sie schöne Ausblicke auf die Stadt und deren Umgebung. Sie werden auch Ihr Schiff erkennen, das hier inzwischen auf Sie wartet.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.***Es gab einige Reklamationen über den Guide in Bus 16 Lucia, da ihr Deutsch zu schnell und unverständlich war. Bei Bus 16 schloss die Tür nicht richtig, sodass Wasser in den Bus trat. Auch das Dach des Busses war in der hintersten Reihe nicht dicht, sodass auch hier Wasser eintrat.**

**Leider war und ALLEN nicht aufgefallen, dass der Ausflug vor Ankunft in Alesund endet (18.15 / 19.00 h). Leider war das Wetter auch noch schlecht und am Aksla konnte kein Einlass gefunden werden.**

**Ålesund / Norwegen** 01.06.2015 / 19.00 – 22.00 Uhr

**Panoramafahrt mit Stadtberg Aksla**ca. 2 Std.

Die Stadt Ålesund wurde nach einem Großbrand im Jahre 1904 im Jugendstil wieder aufgebaut und besitzt Norwegens größten Fischereihafen. Der Bus bringt Sie zum 189m hohen Stadtberg Aksla, von dem Sie einen wunderschönen Blick auf die Stadt Ålesund und deren Umgebung haben. Danach machen Sie eine Panoramafahrt durch die wunderschöne Stadt und deren Umgebung.

**Alles nach Plan!**

**Stadtrundgang Ålesund,**ca. 2 Std.

Zusammen mit Ihrem Reiseleiter entdecken Sie Ålesund zu Fuß. Durch den großen Stadtbrand am 23. Januar 1904 wurde das Stadtzentrum Alesunds total zerstört, doch zwischen 1904 und 1907 entstand die Stadt neu wie Phönix aus der Asche. Mehr als 400 Häuser aus Stein und Mauer wurden von 50 norwegischen Architekten gebaut, stark inspiriert von einem internationalen Einfluss des Jugendstils und der Nationalromantik. Die Stadt hat einen einzigartigen Platz in der norwegischen Architekturgeschichte. Die internationale Bedeutung wird bestätigt durch die Teilnahme in einem europäischen Netzwerk, bestehend aus vielen Jugendstilstädten, unter anderem Glasgow, Nancy, Wien, Barcelona, Brüssel und Riga. Beim Spaziergang durch das Stadtzentrum und am inneren Teil des Hafens entlang offenbaren sich Ihnen sowohl die Besonderheiten der Jugendstilarchitektur als auch die maritime Tradition.

**Alles nach Plan! Sehr starker Regen, aber Guids waren sehr gut!**



**Bergen** 02.06.2015 / 08.00 – 16.00 Uhr

**Panoramafahrt Bergen**  
**ca. 2 Std.**

Während dieser **2-stündigen Rundfahrt** erleben Sie das alte und neue Bergen. Sie fahren an einer hübschen Siedlung mit Holzhäusern aus dem 18. Jh. vorbei und haben von **Eidsvåg** einen schönen Blick über die vorgelagerte Inselwelt. Sie fahren weiter auf der ältesten Straße der Stadt und passieren die **Marienkirche** und den geschäftigen **Fischmarkt**. Auf der Halbinsel **Nordnes** halten Sie am **Zollkai**, um das **Hanseviertel Bryggen** zu fotografieren. Nachdem Sie das **Aquarium** passiert haben, verlassen Sie das Stadtzentrum Richtung Süden und fahren an der **königlichen Residenz** vorbei. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch das alte **Villenviertel** Bergens.  
**Alles nach Plan**

**Bryggen mit Hanseatischem Museum**  
**ca. 2,5 Std.**

Der **Spaziergang** führt Sie durch den Teil Bergens, der auf der UNESCO-Liste für das Weltkulturerbe steht: durch "**Bryggen**" mit seiner 800-900 Jahre alten Geschichte. Hier bekommen Sie einen lebendigen Eindruck von der Mittelalterstadt, in der die Hanseaten eines ihrer vier Kontore in Europa besaßen. An der **Marienkirche**, die im 12. Jh. erbaut wurde und damit das älteste Steingebäude Bergens ist, spazieren Sie vorbei zu den "**Schøtstuene**", den Vereinslokalen der Hanseaten. Hier wurden die warmen Mahlzeiten eingenommen, man unterrichtete die Lehrlinge und saß zu Gericht. Durch die schmalen Gässchen zwischen den alten Holzhäusern gelangen Sie zum **Hanseatischen Museum**. Dieses Museum ist in einem der besterhaltenen Holzhäuser eingerichtet und vermittelt ein getreues Bild des kaufmännischen Lebens und Treibens zur Hansezeit. Den Abschluss bildet der Besuch des pittoresken **Fischmarktes,** mit seinen Delikatessen eine Augen- und Gaumenfreude für jedermann.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan!**

**Wanderung Berg Fløien**  
**ca. 3,5 Std.**

Eine **ortskundige Begleitung** holt Sie zu dieser leichten Wanderung am Schiff ab. Sie spazieren etwa **20 Min. zur Talstation der Fløibahn**. Die Standseilbahn bringt Sie auf eine Höhe von 320 m. Hier können Sie den Blick über die reizvolle Stadt und die weite Inselwelt genießen. Nach **kurzer Pause** wandern Sie durch abwechslungsreiche Natur mit immer wieder schönen Ausblicken. Anschließend kehren Sie mit der Fløibahn zurück ins Tal. Unten angekommen können Sie noch **individuell** einen **Stadtbummel** unternehmen oder zum Schiff zurück spazieren.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.***Verkürzte Tour wegen schlechtem Wetter. War aber mit Gästen abgesprochen. Etwa 70 % kehrten vor Beginn der Wanderung wieder zurück, da das Wetter so schlecht war.**

**Bergen, Stabkirche und Troldhaugen**  
**ca. 3,5 Std.**

Sie fahren zunächst durch Bergen mit dem pittoresken **Fischmarkt**, dem historischen Hanseviertel **Bryggen** sowie dem modernen Teil der Stadt. Nach einer schönen **Landschaftsfahrt** erreichen Sie **Troldhaugen,** den ehemaligen Wohnsitz des berühmten Komponisten **Edvard Grieg**, malerisch am **Nordåssee** gelegen. Sie **besichtigen** das ehemalige **Wohnhaus,** heute Teil der Museumsanlage mit idyllischem Garten. Anschließend fahren Sie **zur Fantoft-Stabkirche**, einer Rekonstruktion des 800 Jahre alten Originals, welches 1992 durch einen verheerenden Brand zerstört wurde. Danach Rückkehr zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.***Alles nach Plan!**

**Hardanger mit Besuch Obsthof**  
**ca. 6 Std.**

Dieser Ausflug beginnt mit einer **kurzen Stadtrundfahrt**, bei der Sie die alte **Festungsanlage**, die berühmten **Hansehäuser** und den **Fischmarkt** passieren. Danach verlassen Sie Bergen und fahren Richtung **Kvamskogen**, Ski-Eldorado der Bergenser mit rund 1.800 Ferienhäusern. Sie halten am mächtigen **Steinsdalsfossen** Wasserfall. Anschließend fahren Sie weiter am schönen **Hardangerfjord** entlang. Die Landschaft an diesem 179 km langen Fjord ist beeindruckend. Lieblich anzusehen sind Obstgärten, Bauernhöfe, kleine Dörfer sowie mancher Ferienort, und die Haube des **Folgefonna Gletschers**, drittgrößter Gletscher Norwegens, ergänzt das schöne Landschaftsbild. Die Region ist als das größte Obst-anbaugebiet Norwegens bekannt und im kleinen Ort **Steinstø** besuchen Sie einen traditionsreichen **Obsthof,** der bereits in der neunten Generation betrieben wird. Nach einem **Spaziergang durch den Garten** in Begleitung des Obstbauern wird die Spezialität des Hauses serviert: **selbstgemachter Apfelkuchen und Apfelsaft**. Anschließend besteht die Möglichkeit, im nahegelegenen **Hofladen** lokale Spezialitäten zu erwerben und die Aussicht zu genießen. Sie fahren dieselbe Strecke **zurück nach Bergen**, wobei Sie die schönen Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle erneut genießen können.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan!**



**Kristiansand** 03.06.2015 / 08.00 – 13.00 Uhr

**Wanderung ~~durch Stadt~~ und Natur (hat nichts mit Stadt zu tun)**  
**ca. 3 Std.**

Der Bus bringt Sie in wenigen Minuten zum Ausgangspunkt für die Wanderung, nach **Baneheia**, dem beliebten Freizeitgebiet der Einwohner von Kristiansand. **3 km** ist die **Wanderstrecke** lang und führt zunächst durch schönen Nadel- und Laubwald. Der Pfad, auf dem Sie wandern, ist gut angelegt. Vorbei an kleinen Seen wandern Sie zu einem der schönsten Aussichtspunkte in dieser Gegend und haben einen freien Blick auf die Stadt, die vorgelagerten Inseln und das Meer. Dann führt Sie die Wanderung zum **Ravnedalen** (das Tal der Raben). Dieser Park wurde um 1870 von Soldaten angelegt. Innerhalb von 4 Jahren wurde Moorlandschaft in einen naturschönen, beschaulichen Park mit herrlichen Rhododendronbüschen, verschiedenen Sträuchern und Blumen, verwandelt. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.   
Festes Schuhwerk sowie Wind-/Regenjacke erforderlich. Die Mitnahme einer Wasserflasche wird empfohlen. Begrenzte Teilnehmerzahl.***Guide Herta kannte den Weg nicht und kam mehr als 30 min früher zurück.**

**Kristiansand und Vest-Agder-Museum**  
ca. 3 Std.

Kristiansand - 1641 gegründet - hat heute etwa 83.000 Einwohner und bietet alles, was mit Südnorwegen verbunden wird: einen unvergleichlichen Schärengürtel, weitläufige Waldgebiete, Inseln, Flüsse und natürlich die Stadt selbst. Das Stadtzentrum, "Kvadraturen" genannt, ist die am besten bewahrte Renaissanceinnenstadt Europas. Während dieser  
Rundfahrt lernen Sie "**Kvadraturen**" und die Altstadt "**Posebyen**" mit ihrer typischen Holzhausarchitektur kennen. Sie passieren die **Festung Christiansholm** aus dem Jahre 1672 sowie den **Fluss Otra** und gelangen zum **Vest-Agder** **Provinz-Museum**. Insgesamt 30 alte Gebäude sind auf dem Gelände dieses Freilichtmuseums wieder aufgebaut worden. Sie sehen u.a. **alte Stadthäuser** und die **Setesdal Hofanlage** mit Wohnung, Speicher, Herd-feuerhaus und Sauna. Anschließend Weiterfahrt mit Blick über das Meer, die vielen Schären und zauberhafte Inseln. Sie passieren die **Sögne Kirche** bevor Sie zum Hafen zurück kehren.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.***Alles nach Plan!**

**Søgne Kirche und Dorf Høllen**  
**ca. 2,5 Std.**  
Ihr Ausflug startet über eine der **schönsten Küstenstrecken (nicht als solche zu erkennen) Südnorwegens**. Sie haben einen freien Blick auf **~~weisse Sandstrände~~** (stimmt nicht), vorgelagerte **Inseln und Schären**. Hübsch anzuschauen sind die **kleinen Häfen** mit Ihren Sommerhäusern. Sie erreichen das **Fischerdorf Høllen**, in dem schon um das Jahr 1000 Thing gehalten wurde und in dem besonders die alte **Høllen-gasse** mit den speziellen **"Sørlandshäusern"** (südnorwegischer Baustil) sehenswert ist. Vom Ort aus ist auch der Blick auf den idyllisch auf Inseln gelegenen Hafen **Ny-Hellesund** mit seinen wenigen Häusern schön. Anschließend Weiterfahrt landeinwärts zur Ortschaft **Søgne,** wo Sie die um **1640 erbaute Kirche besichtigen**. Im Inneren sind Kanzel und Altarbild von 1665, das **Renaissancedekor**, sowie **Barockgemälde** sehenswert. Die Rückfahrt erfolgt auf der Hauptstraße, vorbei am Nordufer des wilden, schönen **Trysfjords** (**Der Trysfjords wird bei der Rückfahrt nicht passiert, da dieser in der komplet entgegengesetzten Richtung liegt)** durch das hügelige Hinterland.

**Setesdal Mineralienpark**  
**ca. 3 Std.**

Vom Hafen aus fahren Sie durch Kristiansand, die fünft größte Stadt Norwegens. Die wichtigste Eigenart der lebhaften Industriestadt an der Mündung der Otra ist die "Quadratu“, der regelmäßige Schachbrettgrundriss. Der dänische König Christian IV ließ die Stadt 1641 nach dem Idealplan einer Renaissancestadt errichten. Sie fahren in nördlicher Richtung durch hügeliges, bewaldetes Hinterland, das mit zahlreichen Flussläufen und vielen Seen typisch für diese Region ist. Über die Industrieorte **Mosby und Vennesla** und am Ufer der Otra entlang erreichen Sie **Hornnes**. Der **Setesdal Mineralien Park** liegt in einem traditionsreichen Bergbaugebiet, wo seit 1880 Quarz, Feldspat und andere seltene Mineralien gewonnen werden. In Grubengängen mit einer Länge von 175 m können Sie tief im Berg eine der schönsten **Mineralien- und Kristallsammlungen** Norwegens bewundern. Prachtvolle Formen und Farben überraschen und vermitteln ein einzigartiges Naturerlebnis. Nicht nur die Schönheit, die von der Natur geformt wurde, können Sie bestaunen, sondern auch, was Künstler aus Felsstücken gestaltet haben. Auch **alte Bergwerksgeräte** haben ihren Platz in der Felsenhalle gefunden. Nach dem **Rundgang durch die Ausstellung** sollten Sie die große **Parkanlage** mit künstlerischer Ausschmückung besuchen. Anschließend Rückfahrt nach Kristiansand.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.***Alles nach Plan! Guide Bernt war ein studierter Metallurge. Sehr informativ.**



**Liebe Grüße von Bord**

**Susan , Helga, Susi, Christian und Wolfgang**